

F-Skriptum

Büroöffnungszeiten:

Mo, Di, Do u. Fr.

9.00 – 12.30 und 15.00 – 18.00 Uhr

Prüfungen

Theorie: Treffpunkt immer in der Fahrschule 12:15 Uhr

Praxis: Eine Woche vor der Praxisprüfung die Erste Hilfe Kurs-Bestätigung (bei Ersterteilung) im Büro abgeben!

Treffpunkt immer ÜBUNGSPLATZ!!!

Sehbehelfe nicht vergessen!

**Bitte immer einen amtlich gültigen Lichtbildausweis
MITBRINGEN!!!**



Häufig gestellte Fragen und Informationen

Unser Traktor ist ein heimisches Qualitätsprodukt der Marke Steyr Modell 8080 Turbo. Wir haben ganz bewusst dieses Modell und den dazu passenden Anhänger der Marke Humer für unsere Kunden gewählt. Beide Fahrzeuge sind besonders leicht zu fahren und erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen.



Laut Typenschild handelt es sich beim Traktor um einen echten Klasse F-Traktor da das hzGG. über 3.5t liegt. Neben seinen schlanken Abmessungen ist der Anhänger von uns so gewählt worden, dass er vor allem auch für die Klassen EzB und C96 zu verwenden ist, da diese Kombinationen zusammen mit der Klasse F sehr gefragt sind. Somit kann man den Anhänger für drei Klassen verwenden.

Der Schwerpunkt der F-Ausbildung liegt auf dem Fahren im Verkehr, da es sich hierbei um den Hauptinhalt der „Praktischen Prüfung“ handelt. Wir beschäftigen uns nicht mit Ackervorgängen oder der Handhabung von diversen Aufbauten, da hierfür die Anzahl der Mindestfahrstunden zu gering ist.

Achtung der Traktor wird oft unterschätzt. Auf Grund des kurzen Radstandes und des hohen Schwerpunktes sowie der gewaltigen Massen die bewegt werden, sollte man immer den gebotenen Respekt behalten um schwere Unfälle zu vermeiden!!!

Welche Gesamtmasse darf man mit der Klasse F lenken?

40t

Welche Gesamtlänge darf man mit der Klasse F erreichen?

18,75m

Welche Gesamthöhe darf man mit der Klasse F erreichen?

4m

Welche Bremsanlage hat das Schulfahrzeug?

Eine hydraulische auf die Hinterräder wirkend.

Welche Bremsanlage hat der Anhänger?

Eine Auflaufbremse. Bei der Rollbremsprobe kann man feststellen ob sie gleichmäßig bremst (Zerrbildkontrolle). Das Schiebestück darf sich die Hälfte bis zusammenschieben lassen. Gummimuffe auf Risse prüfen.

Welche Anschlüsse hat der Traktor noch?

Anschlüsse für eine Zweileitungsdruckluftbremse „Gelb vor Rot sonst bist du tot“ ankuppeln; abkuppeln umgekehrt. Gelb=Bremsleitung, Rot=Vorratsleitung.

Ein Anschluss für eine Einleiterdruckluftbremse (Achtung diese ist leerbremstbar und wird nicht mehr genehmigt, allerdings darf man sie verwenden solange sie funktioniert.)



Was ist eine Lenkbremse?

Hier kann man die Hinterräder des Traktors einzeln bremsen um auf engstem Raum zu wenden. Sie darf nur am Feld verwendet werden.

Bevor man auf die öffentliche Straße zurückfährt muss sie geschlossen werden.

Zusätzlich ist eine Prohebremung zu machen, um zu sehen ob die Bremse nicht einseitig zieht.

Welche Lenkung hat der Fahrschultraktor?

Eine hydrostatische Lenkung. Damit lässt sich die Spurbreite leicht verstellen, allerdings ist keine mechanische Verbindung zum Lenkrad vorhanden. Es müssen daher Ölstand und Dichtheit genau geprüft werden. Der Leerweg darf max. 4 Fingerbreiten betragen.

Wieviel Gewicht muss auf die Vorderachse wirken?

20% des Eigengewichtes um zu verhindern, dass der Traktor vorne abhebt bzw. die Lenkfähigkeit unerwartet abnimmt.

Wie breit darf man werden?

2,55m allgemein. Mit Zwillingsrädern 3m und mit Anbaugerät max.3,30m.

Die Wirtschaftsfuhre darf in sogar 3,5m erreichen und zwar bei Heu, Schilf oder Strohtransport in nicht gepresstem Zustand.

Wie schwer ist der Anhänger der verwendet wird?

- Eigengewicht 505kg
- HzGG.2.000kg
- tatsächlich wiegt er 1.067kg (Wiegezettel vorhanden) mit allen Anbauten und der Ladung (bei der Prüfung muss das Fahrzeug laut Vorschrift bei F mindestens 1.000kg [bei EzB 800kg] wiegen).

Der Anhänger ist mit sehr schweren Fahrradträgern (Bus Ausflüge) und entsprechenden Verstärkungen am Rahmen ausgestattet. Zusätzlich haben wir Paletten formschlüssig geladen und eine massive Holzplatte zur Verstärkung der vorderen Stirnwand eingebaut. Im Unterbau sind noch zusätzlich Auffahrtsschienen untergebracht. Diese sind mit Steckbolzen gesichert. Beim Auffahren mit Fahrzeugen sind zusätzliche Stempel gegen Kippen am Heck angebracht. Zur kraftschlüssigen Ladungssicherung sind seitlich je 4 Anschlagpunkte (500kg) vorhanden.

WICHTIGE TIPPS:

- Ladefläche sauber halten
- Die Verwendung von Antirutschmatten wird empfohlen um die Zahl der Zurrgurte zu verringern.
- Anhänger sollen vor dem Ankuppeln beladen werden.
- Die Stützlast ist vor dem Ankuppeln zu messen.
- Die max. Stützlast soll erreicht aber nicht überschritten werden.
- Schwere Gegenstände sollten im Bereich der Achsen zum Liegen kommen.
- In der Fahrschule sind 2 unterschiedliche Waagen vorhanden.
- Frei von Schnee und Eis, muss der Anhänger sein um damit am Verkehr teilzunehmen.
- Alle Holzlatten sollten gesteckt sein.
- Unterlegkeil muss einer pro Fahrzeug vorhanden sein.
- Den Klappkeil bitte zusammenbauen.
- Schutzhandschuhe beim Arbeiten verwenden!



Welche Mindestprofiltiefe gilt beim der Klasse F?

Welcher Reifendruck wird gefahren?

bis 3,5t 1,6mm

über 3,5t 2mm

Der Reifenfülldruck steht in der Betriebsanleitung die im Fahrzeug liegt. In der Regel ist er beim Traktor im Bereich zwischen 1,2 und 1,5bar angesiedelt.

Der Reifenfülldruck soll im beladenen Zustand mit 2,6 bar fahren (alle Reifengrößenangaben sind bei unserem Traktor in Zoll und alle Reifen sind neu. Achtung! beim Zurückschalten vom 4. auf den 3. Gang wird daher auch sehr stark Motorbremswirkung übertragen. Daher die Kupplung bitte langsam kommen lassen. Angefahren darf mit dem 2. Gang schnell werden. Beim Rückwärtsfahren empfehlen wir den langsamen 1. Gang zu wählen. Beim Rückwärtsfahren am Platz darf der Knauf verwendet werden. Beim Fahren im öffentlichen Verkehr ist dieser umzulegen).



Was zeigt der Traktormeter?

Geschwindigkeit im höchsten Gang, Drehzahl und die Betriebsstunden. Die Wartung erfolgt laut Betriebsanleitung in Schritten von 250, 500 und 1.000 Stunden.



Die häufigsten Probleme bei der Prüfung

- Richtig Ankuppeln – Hebeprobe vergessen etc. daher so oft üben bis es klappt! Niemals über die Deichsel steigen! Nie einen Fuß unter den Fahrzeugen haben!
- Blinker zeitgerecht setzen und entsprechende Spiegelblicke!
- Blinker abschalten vergessen da er nicht automatisch ausgeht!!!
- Zu wenig Kontrollblicke auf den Anhänger in Kurven und Engstellen!
- Verhalten an geregelten Kreuzungen! Einfahrt bei gelb da das Tempo falsch eingeschätzt wird!
- Richtiges Abkuppeln! Handbremse und Keile vergessen. Griff zu wenig hoch gezogen und dann das Stützrad zu früh hoch...
- Sperrlinie überfahren wenn es vermeidbar ist geht nicht.
- KINDER muss man die Fahrbahn IMMER überqueren lassen!
- Rechtsvorrang missachten geht nicht.

- Das Hubwerk muss beim Fahren oben sein, sonst kollidieren eventuell Anhänger und Traktor beim Abbiegen. Dreht man mit vollem Lenkeinschlag

nach links um kann das Hubwerk mit dem Stützrad ebenfalls kollidieren, daher bitte darauf schauen und wenn möglich nicht mit vollem Lenkeinschlag ohne zu schauen wenden.

- Beim Starten zuerst vorglühen und den Handgashebel nach rechts ziehen. Abstellen zuerst Handgas nach links, wenn der Motor abgestorben ist dann erst die Zündung aus.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Gemeinsam mit Fahrlehrer ausfüllen





**Viel Glück bei der Prüfung
und
allzeit gute Fahrt!**

